

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Orientalisches Seminar

# Studienplan

## Studiengang **Bachelor of Arts (B.A.)**

### Hauptfach **Judaistik**

Stand: 08.01.2007

Grundlage:

Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.)  
der Philologischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät  
und der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät vom 29.09.2005  
in der Fassung der fachspezifischen Bestimmungen vom 10.07.2008  
und in der neuesten Fassung der Allgemeinen Bestimmungen

## 1. Vorbemerkung

Der sechssemestrige B.A.-Studiengang gliedert sich in Hauptfach, Nebenfach und den Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen ("BOK"). Er zeichnet sich durch modularisierte Lehr-/Lerninhalte, ein akkumulatives Kreditpunktesystem (ECTS) und ein studienbegleitendes Prüfungssystem aus.

Das B.A.-Studium kann grundsätzlich nur im Wintersemester aufgenommen werden.

Das Hauptfach Judaistik kann mit allen in der B.A.-Prüfungsordnung genannten Nebenfächern kombiniert werden, mit Ausnahme des Nebenfaches Judaistik.

## 2. Gegenstand und Ziele des Studiums im Hauptfach Judaistik

Die Judaistik beschäftigt sich als wissenschaftliche Disziplin mit Kultur, Religion, Literatur, Sprachen und Geschichte des Judentums von den biblischen Anfängen bis in unsere Zeit. Nicht nur zeitlich, sondern auch territorial ist das Gebiet äußerst weit, da sowohl Israel als auch die Diaspora Gegenstand von Forschung und Lehre darstellen. Eine gewisse Spezialisierung ist daher unerlässlich. Die Judaistik an der Albert-Ludwigs-Universität setzt zwei Schwerpunkte: Einerseits das biblisch-talmudische Schrifttum, welches das Judentum bis in die heutige Zeit massgeblich prägt; andererseits die zeitgenössische israelische Literatur, da durch die Gründung des modernen Staates Israel ein neues Zentrum jüdischen Lebens entstanden ist. Von diesen beiden Polen aus lassen sich sämtliche Themen jüdischer Studien sinnvoll erschließen. Neben dem Quellenstudium stehen kultur- und religionsgeschichtliche Stoffe im Vordergrund.

## 3. Studienvoraussetzungen

Für ein erfolgreiches Studium des Hauptfaches Judaistik sind die sehr gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie fundierte Kenntnisse in Englisch erforderlich.

## 4. Studienumfang

Im Hauptfach Judaistik sind insgesamt 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

## 5. Struktur des Studiums

Das Studium im Hauptfach Judaistik ist modular aufgebaut. Unter einem Modul ist eine inhaltlich/thematisch zusammenhängende Lehr- und Lerneinheit zu verstehen, die sich aus Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen zusammensetzt. Die im Hauptfach Judaistik zu belegenden Module sind unter 5.2. im Einzelnen dargestellt.

### 5.1. Akkumulation von ECTS-Punkten

Das **ECTS** (European Credit Transfer and Accumulation System) macht Aussagen über den zeitlichen Aufwand ("workload"), der für die erfolgreiche Teilnahme an einer Lehrveranstaltung, Prüfung oder für eine sonstige Aufgabe von den Studierenden zu erbringen ist. Dabei wird davon ausgegangen, dass 1 ECTS-Punkt einem Arbeitsaufwand von 25 Zeitstunden entspricht und die Jahresarbeitszeit von Studierenden mit 1500 Stunden anzusetzen ist. Das ECTS hilft dabei, die Struktur des Studiums insgesamt und den zeitlichen Aufwand, der für die einzelnen Bestandteile des Studiums anzusetzen ist, transparent zu machen. Es ermöglicht die Akkumulation von Punkten vom ersten Semester an und erleichtert die Dokumentation des Studienfortschritts.

Im Laufe des B.A.-Studiums sind insgesamt 180 ECTS-Punkte zu erwerben, davon

- 120 ECTS-Punkte im Hauptfach
- zwischen 30 und 40 ECTS-Punkte im Nebenfach (siehe dort)
- zwischen 20 und 30 ECTS-Punkte im Bereich "BOK" (abhängig von der Zahl der im gewählten Nebenfach zu erwerbenden Punkte).



## 5.2 Module

Im Hauptfach Judaistik sind die im Folgenden genannten Module zu belegen  
(Ü = Übung; S = Seminar; V = Vorlesung; P = Pflicht; WP = Wahlpflicht):

### Sprachkompetenz Modernes Hebräisch - Grundlagen (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Modernes Hebräisch I	Ü	P	6
Modernes Hebräisch II	Ü	P	6

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

### Sprachkompetenz Biblisches Hebräisch - Grundlagen (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Biblisches Hebräisch I	Ü	P	6
Biblisches Hebräisch II	Ü	P	6

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

### Sprachkompetenz Hebräisch - Vertiefung (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vertiefende Übung Hebräisch	Ü	P	6
Vertiefende Übung Hebräisch	Ü	P	6

### Einführung in das Fachstudium (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Judaistik	S	P	8
Einführung in die Textarbeit	S	P	8

### Hebräische Bibel (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zur Theologie oder Exegese des Alten Testaments	V	P	2
Seminar zur Theologie oder Exegese des Alten Testaments	S	P	4

**Ausgewählte Themenbereiche der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte (8 ECTS-Punkte)**

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte	V	P	4
Vorlesung zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte	V	P	4

**Analysen zur jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte (28 ECTS-Punkte)**

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte	S	P	8
Hauptseminar zu einem Thema der jüdischen Religions- und Kulturgeschichte	S	P	10
Hauptseminar zu einem Thema der jüdischen Literaturgeschichte	S	P	10

Voraussetzung für den Besuch der Hauptseminare ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung und der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Biblisches Hebräisch - Grundlagen.

**Forschung und Perspektiven der Judaistik (6 ECTS-Punkte)**

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Kolloquium zu ausgewählten Themen aktueller judaistischer Forschung		P	6

**Praktische Tätigkeiten und Projekte**

Der bzw. die Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Module:

- Intensivkurs Modernes Hebräisch
- Praktische Anwendungen der Judaistik

**Intensivkurs Modernes Hebräisch (10 ECTS-Punkte)**

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Intensivkurs Modernes Hebräisch an einer israelischen Universität (siehe Erläuterung)		P	10

Intensivkurs Modernes Hebräisch an einer israelischen Universität

Die Anerkennung des Intensivkurses Modernes Hebräisch ("Ulpan") setzt voraus, dass die bzw. der Studierende ein Zertifikat der israelischen Universität über den erfolgreichen Abschluss des Kurses vorlegt.

## Praktische Anwendungen der Judaistik (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Exkursion/en, Museums- und Tagungsbesuche (siehe Erläuterung)		P	4
Praktische Tätigkeit (siehe Erläuterung)		P	6

### Exkursion/en, Museums- und Tagungsbesuche

In Absprache mit einem Fachvertreter oder einer Fachvertreterin sind Exkursion/en, Museums- und/oder Tagungsbesuche im Umfang von 4 ECTS-Punkten zu absolvieren.

Die Anerkennung der Exkursion/en, Museums- und/oder Tagungsbesuche setzt voraus, dass die bzw. der Studierende die von dem bzw. der Fachvertreter/in festgelegten Studienleistungen erbringt.

### Praktische Tätigkeit

Während der vorlesungsfreien Zeit sind praktische Tätigkeiten im Umfang von insgesamt vier Wochen bei privaten oder öffentlichen Einrichtungen, die in einem für das Fach Judaistik relevanten Bereich tätig sind, abzuleisten.

Die Anerkennung der praktischen Tätigkeit setzt voraus, dass die bzw. der Studierende nachweist, dass sie bzw. er an der betreffenden Einrichtung aktiv mitgearbeitet hat, und einen schriftlichen Bericht über ihre bzw. seine Tätigkeit vorlegt.

## 5.3. Studienleistungen und studienbegleitende Prüfungen

Die für die einzelnen Lehrveranstaltungen oder sonstigen Leistungen vorgesehenen ECTS-Punkte werden vergeben, wenn jeweils alle erforderlichen studienbegleitenden Prüfungsleistungen und/oder Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.

Die fachspezifischen Bestimmungen der B.A.-Prüfungsordnung (siehe dort) regeln, in welchen Modulen bzw. Lehrveranstaltungen studienbegleitende Prüfungen abzulegen sind. Ist in einer Lehrveranstaltung eine studienbegleitende Prüfung abzulegen, so kann für den Erwerb der dieser Lehrveranstaltung zugeordneten ECTS-Punkte darüber hinaus das Erbringen von Studienleistungen erforderlich sein.

Es ist zu beachten, dass der Besuch von Lehrveranstaltungen und das Erbringen von Studien- und Prüfungsleistungen teilweise an bestimmte Zulassungsbedingungen geknüpft sind, die ebenfalls der B.A.-Prüfungsordnung zu entnehmen sind.

## 5.4. Lehrveranstaltungen und Bedingungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die Module im Hauptfach Judaistik umfassen folgende Veranstaltungen: Proseminare, Hauptseminare, Übungen, Vorlesungen und ein Kolloquium. Studienbegleitend müssen bzw. können ECTS-Punkte in Eigenleistung wie durch einen Ulpan sowie durch praktische Tätigkeiten und Projekte erworben werden.

Die **Sprachkompetenz** umfasst den Spracherwerb und die Vertiefung des Hebräischen auf seinen verschiedenen Stufen (namentlich biblisches und modernes Hebräisch). Der Grundlagenkurs Modernes Hebräisch I und II umfasst je 3 SWS, der Grundlagenkurs Biblisches Hebräisch I umfasst 4 SWS, Biblisches Hebräisch II wird als vierwöchiger Intensivkurs (mit 10 Wochenstunden) in der vorlesungsfreien Zeit angeboten. Als Leistungsnachweise für Biblisches Hebräisch I muss eine mündliche, in den übrigen Grundlagenkursen je eine schriftliche Studien- bzw. Prüfungsleistung erbracht werden. Für die Vertiefungskurse müssen mehrere Übersetzungen schriftlich vorgelegt werden. Für sämtliche Sprachkurse werden je 6 ECTS-Punkte vergeben.

In den beiden Veranstaltungen zur **Einführung in das Fachstudium** werden die Grundkenntnisse, Methoden und Inhalte der Judaistik sowie die Grundlagen der Textarbeit (Übersetzung und Analyse) behandelt. Als Leistungsnachweise für die Vergabe der je 8 ECTS-Punkte gelten die regelmäßige Bearbeitung der Aufgabenstellungen sowie das Erbringen einer schriftlichen Prüfungsleistung.

Vorlesung und Seminar zur **Hebräischen Bibel** vermitteln unerlässliche Kenntnisse für jedes Wissen über das Judentum und die Judaistik. Empfohlen wird insbesondere die Vorlesung zur Einleitung in das Alte Testament. Für die Vorlesung werden 2 ECTS-Punkte, für das Seminar 4 ECTS-Punkte vergeben, das Erbringen der Studienleistung wird mit dem Dozenten oder der Dozentin abgesprochen.

Die **ausgewählten Themenbereiche** sowie die **Analysen zur jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte** sind der Vertiefung judaistischer Inhalte gewidmet. Die Vorlesungen behandeln vorzugsweise religions-, mentalitätsgeschichtliche und literarische Vorstellungen des Judentums in diachronen Aufzügen, während das Proseminar und die Hauptseminare vorwiegend synchron ausgerichtet sind und herausragende Themen, Autoren und Epochen exemplarisch vertiefen. Für die Vorlesungen werden je 4 ECTS-Punkte vergeben, das Erbringen der Studienleistung wird mit dem Dozenten oder der Dozentin abgesprochen. Für beide mit 10 ECTS-Punkten bewerteten Hauptseminare sind jeweils mündliche und/oder schriftliche Studien- bzw. Prüfungsleistungen zu erbringen. Das mit 8 ECTS-Punkten versehene Proseminar wird mit einer mündlichen Prüfungsleistung abgeschlossen.

Im Rahmen der **Forschung und Perspektiven der Judaistik** werden aktuelle Fragestellungen der Judaistik diskutiert, wobei sowohl neue Publikationen und Tendenzen der Judaistik allgemein als auch das thematische Umfeld der einzelnen Abschlussarbeiten im Zentrum stehen. Wie bei den Einführungsveranstaltungen, dem Proseminar und den Hauptseminaren ist auch für das erfolgreiche Absolvieren des Kolloquiums die regelmäßige Bearbeitung mündlicher und schriftlicher Aufgabenstellungen erforderlich. Für das mit 6 ECTS-Punkten dotierte Kolloquium ist als Leistungsnachweis eine schriftliche Studienleistung nötig.

Mit Blick auf einen erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben soll sich der bzw. die Studierende in selbst organisierter Eigenleistung mit **Praktischen Tätigkeiten und Projekten** vertraut machen, sei es durch Praktika, Exkursionen, Museums- oder Tagungsbesuche, sei es durch einen Ulpan, einen Hebräisch-Intensivkurs in Israel, der das Sprachliche mit verschiedenen Kursen zu Landeskunde, Traditionen etc. des heutigen Staates Israel verbindet. Die Anerkennung des Ulpan setzt ein Zertifikat der israelischen Universität über den erfolgreichen Abschluss des Kurses voraus. Bei Praktika und Tagungen werden ein Beteiligungsnachweis sowie ein schriftlicher Bericht über die entsprechenden Aktivitäten als Studienleistung verlangt, bei Exkursionen und Museumsbesuchen genügt ein schriftlicher Report. Die Vergabe der ECTS-Punkte ist von der Dauer sowie von der Leistung der Kurse, Tagungen, Projekte und Praktika abhängig.

## 5.5. Studienbegleitende Prüfungen und B.A.-Abschlussarbeit

In der **B.A.-Prüfungsordnung** ist festgelegt, dass die B.A.-Prüfung im Hauptfach aus studienbegleitenden Prüfungen und einer schriftlichen Abschlussarbeit besteht; eine punktuelle mündliche oder schriftliche Abschlussprüfung findet nicht statt.

Bei der Berechnung der Hauptfachnote werden die Prüfungsteile wie folgt gewichtet:

- Note der studienbegleitenden Prüfungen: 4-fach
- Note der B.A.-Abschlussarbeit: 1-fach.

Bei der Berechnung der B.A.-Gesamtnote wird die Hauptfachnote 4-fach, die Nebenfachnote 1-fach gewichtet.

## Studienbegleitende Prüfungen

Alle im Laufe des Studiums zu erbringenden studienbegleitenden Prüfungen bilden zusammen den studienbegleitenden Teil der B.A.-Prüfung im Hauptfach, d.h. deren Benotungen gehen in die Berechnung der B.A.-Endnote ein. Die genauen Modalitäten der Notenberechnung (Gewichtung der einzelnen Noten etc.) sind der B.A.-Prüfungsordnung zu entnehmen.

Darüber hinaus regelt die B.A.-Prüfungsordnung, welche dieser Prüfungen und welche Studienleistungen für die **Orientierungsprüfung** und welche für die **Zwischenprüfung** zu erbringen sind.

Die in der Prüfungsordnung genannten Fristen für die Orientierungs- und die Zwischenprüfung sind unbedingt einzuhalten, da andernfalls eine Fortsetzung des Studiums nicht möglich ist.

## B.A.-Abschlussarbeit

Der Studienumfang der B.A.-Abschlussarbeit beträgt 10 ECTS-Punkte, die in einem Zeitraum von zwei Monaten zu erbringen sind. Näheres regelt die B.A.-Prüfungsordnung.

## 6. Studienverlaufsplan

Der Studienverlaufsplan empfiehlt, welche Lehrveranstaltung/en im Rahmen eines sechssemestrigen B.A.-Studiums (Regelstudienzeit) in welchem Fachsemester (FS) besucht werden sollen. Abweichungen sind - im Rahmen der Vorschriften der B.A.-Prüfungsordnung und in Abhängigkeit vom Lehrangebot - zum Teil möglich, im Sinne eines optimalen Studienverlaufs aber nicht zu empfehlen. Auf jeden Fall sollten sie jedoch mit dem/der zuständigen Fachvertreter/in vorab besprochen werden.

Fachsem.	Veranstaltung	ECTS	SWS
1	Modernes Hebräisch I	6	3
	Einführung in die Judaistik	8	2
	Vorlesung zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte	4	2
Gesamtvolumen		18	7
2	Modernes Hebräisch II	6	3
	Einführung in die Textarbeit	8	2
	Vorlesung zur Theologie oder Exegese des Alten Testaments	2	2
Gesamtvolumen		16	7
3	Biblisches Hebräisch I	6	3
	Biblisches Hebräisch II	6	3
	Proseminar zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte	8	2
Gesamtvolumen		20	8
4	Vertiefende Übung Hebräisch	6	2
	Seminar zur Theologie oder Exegese des Alten Testaments	4	2

	Hauptseminar zu einem Thema der jüdischen Religions- und Kulturgeschichte <b>oder</b> Hauptseminar zu einem Thema der jüdischen Literaturgeschichte	10	2
Gesamtvolumen		20	6

Fachsem.	Veranstaltung	ECTS	SWS
5	Vertiefende Übung Hebräisch	6	2
	Vorlesung zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte	4	2
	Hauptseminar zu einem Thema der jüdischen Religions- und Kulturgeschichte <b>bzw.</b> Hauptseminar zu einem Thema der jüdischen Literaturgeschichte	10	2
	Gesamtvolumen	20	6
6	Kolloquium zu ausgewählten Themen aktueller judaistischer Forschung	6	2
	B.A.-Arbeit	10	
	Gesamtvolumen	16	2

Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel mit der angegebenen Zahl von Semesterwochenstunden (SWS) angeboten, Abweichungen sind jedoch möglich. Die für die jeweilige Lehrveranstaltung angegebene Zahl der ECTS-Punkte bleibt hiervon unberührt.

## 7. Verleihung des Grades "Bachelor of Arts (B.A.)"

Die B.A.-Prüfung ist bestanden, wenn alle erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen im Hauptfach, im Nebenfach und im Bereich "Berufsfeldorientierte Kompetenzen" erfolgreich absolviert und somit die vorgeschriebenen 180 ECTS-Punkte erworben wurden. Aufgrund der bestandenen B.A.-Prüfung wird der Grad "Bachelor of Arts (B.A.)" verliehen.

## 8. Perspektiven nach Abschluss des Studiums

Ziel dieses Studienganges ist es, die Studierenden mit guten Kenntnissen und Fähigkeiten in der Judaistik zu versehen, um den Absolventen und Absolventinnen einen erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben zu ermöglichen. Der B.A.-Studiengang im Fach Judaistik ist indes auch so konzipiert, dass sich für Absolventen und Absolventinnen eine größtmögliche Flexibilität hinsichtlich ihrer weiteren Orientierung ergibt.

Die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten können in vielfältiger Weise praktisch genutzt werden für Berufe im Bereich von öffentlicher Kulturarbeit, Medien, Public Relations, Verlagswesen, Bibliotheken, Museen, Bildungssektor, Übersetzungstätigkeit, diplomatischem Dienst, Handelsbeziehungen, jüdischer Gemeindearbeit u.ä.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des B.A.-Studienganges besteht die Möglichkeit, einen Masterstudiengang (Master of Arts) aufzunehmen, sofern die für den gewünschten Studiengang festgelegten Zulassungsvoraussetzungen erfüllt werden (z.B. überdurchschnittlicher B.A.-Abschluss, konkreter Bezug des gewünschten Masterfaches zum B.A.-Hauptfach, Fremdsprachenkenntnisse, berufspraktische Erfahrung etc.).